## All die schönen blauen Stunden

Gemälde und Objekte

# PAUL BLAU



#### Gemälde

Mit vier großformatigen Gemälden, einer Reihe kleinformatiger Acrylbilder und kleinen Holzobjekten freut sich Paul Blau an "all den schönen blauen Stunden".

Mit dieser Reihe knüpft der Künstler an die letztjährige Ausstellung an. Wieder sind hier stark abstrahierte Szenen zu sehen, in denen sich einzelne Figuren in der Dunkelheit tummeln und diese mit Musik und quirligem Leben erfüllen. Fast plakativ sind die Bilder, -

mitunter ein wenig an Comiczeichnungen, es gibt keine Zwischentöne, die von der Geschichte ablenken, die jedes Bild mit einem zwinkernden Auge erzählt. Dabei haben die Werke Titel wie: "Auch durfte die Musik niemals fehlen: Sie trafen sich in den Kellern und schmolzen wie Wachs dahin bei den Tönen eines verlorenen Saxophons…" oder "Ich fange dir die Großstadtlichter, die sich in den Scherben spiegeln. Stell dir einfach vor, es wären die Sterne…

#### Graffiti

Die kleinformatigen Arbeiten mit dem gemeinsamen Titel "Graffiti" sind in gleicher Farbgebung gehalten und bilden nebeneinander ein Fries. Sie gehören zusammen, können aber auch für sich stehen. Inspiration für diese Reihe ist eine Photographie aus der Karlsruhe Südstadt: eine dunkle Scheibe, in der sich Dächer spiegeln und auf die zugleich Graffiti gesprüht oder gemalt ist. Geheime Zeichen einer unbekannten Sprache, Ornamente aus den nächtlichen Städten, Botschaften aus der Fremde...

### Kleine Schutzgeister

Und dann sind da noch die Schutzgeister, klein, blau und wohlwollend, - entstanden aus einem spontanen Impuls beim Anblick von Anzündholz, welches der Künstler sofort käuflich erwarb, einmal um die Ecke dachte, um dann mit Holzleim und Acrylfarbe den Holzlättchen das Überleben in verwandelter Gestalt zu sichern. Solche Schutzgeister findet man an Kathedralen, allerdings in eher monströser und angsteinflößender Weise. Auch gibt es Kulturen, in denen sogenannte Geisterhäuser vor den Häusern aufgestellt werden, damit die Schutzgeister dort ein Zuhause finden und die Familie vor Unheil bewahren.